

Beschlussvorlage 2026/5127

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 11/Kreisfinanzverwaltung	Datum 20.07.2026	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 29.07.2026
Top Nr. 3		
Betreff Neuordnung der Busbahnhofssituation am Schulzentrum Pfaffenhofen; Nochmalige Konzeptvorstellung zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise (B)		

Sachverhalt/Begründung

In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 04.06.2025 wurde das Gremium bereits mit der Thematik befasst. Bekanntlich ergibt sich insbesondere zu Schulbeginn zwischen 7 Uhr und 7:30 Uhr morgens sowie am Unterrichtsende zwischen 12:30 Uhr und 13 Uhr ein hohes Verkehrsaufkommen am Schulzentrum Pfaffenhofen in der Niederscheyerer Straße. Hier begegnen sich Fußgänger, Fahrradfahrer, Pkw's und an- und abfahrende Schulbusse. Darüber hinaus müssen die abfahrenden Schulbusse vom Busbahnhof des Schyren-Gymnasiums über die angrenzenden Wohngebiete zur weiterführenden Staatsstraße (Schrobenhausener Str.) gelangen.

Nach Abschluss der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen soll auch der Busbahnhof umgestaltet und die Fahrspuren für Busse optimiert und vergrößert werden. Die Überdachung wird in den anstehenden Sommerferien abgebrochen, um dadurch auch höheren Bussen die Einfahrt zu ermöglichen.

Nach Abstimmung mit den beiden Schulleitungen des Schyren-Gymnasiums und der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen ergab sich die Frage, ob nicht ein gemeinsamer Busbahnhof nördlich der Realschule an der Scheyerer Str. für das gesamte Schulzentrum möglich wäre. Dies würde die Niederscheyerer Str. entlasten und die abfahrenden Busse direkt auf die Hauptverkehrsader der Scheyerer Str. ableiten. Das mit der Durchführung der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums beauftragte Ingenieurbüro Eichenseher hat am 04.06.2025 erstmals in der Bau- und Vergabeausschusssitzung entsprechende Projektskizzen vorgestellt. Diese wurden auch hausintern mit Herrn Landrat Gürtner sowie dem Sachgebiet ÖPNV abgestimmt.

Herr Eichenseher wird nochmals erläutern, dass genügend Busstellplätze an der Realschule zur Verfügung stehen und die Wegführung für Schülerinnen und Schüler des Schyren-Gymnasiums zum möglichen Busbahnhof an der Scheyerer Str. gewährleistet werden kann.

In der vorgenannten Sitzung am 04.06.2025 wurde insofern der Beschluss gefasst, dass der Bau- und Vergabeausschuss die Konzeptvorstellung zur Neuordnung der Busbahnhofssituation am Schulzentrum zustimmend zur Kenntnis nimmt und die Verwaltung beauftragt, nach Abklärung möglicher Zuschüsse und Fördermöglichkeiten sowie nach Abfrage einer Kostenbeteiligung durch die Stadt Pfaffenhofen das Thema erneut aufzugreifen.

Nach Gesprächen mit der Stadt Pfaffenhofen hat sich gezeigt, dass eine Beteiligung der Stadt für die Neuerrichtung von Stellplätzen am Schyren-Gymnasium in Höhe von circa 50.000 € - 60.000 € möglich wäre. Erste Gespräche mit der Regierung von Oberbayern bezüglich einer ÖPNV-Förderung haben ergeben, dass entsprechende Fördermöglichkeiten vorliegen, wenn der Busbahnhof nicht in erster Linie dem Schulbetrieb dient, sondern für die ÖPNV-Linien genutzt werden kann. Das ist aktuell bereits durch die öffentlichen Linien, die die Schülerbeförderung abdecken gegeben und wird mit Einführung des landkreisweiten ÖPNVs vollständig der Fall sein.

Gesamtkosten (ohne Förderung ÖPNV)

Busbahnhof Realschule und Erweiterung Stellplätze	2,03 Mio. €
Schyren-Gymnasium – Vorplatz und Erweiterung Stellplätze	1,33 Mio. €
<u>./.. bereits eingestellter Kosten aus Generalsanierung Schyren-Gymnasium</u>	<u>- 0,86 Mio. €</u>
Gesamtkosten (brutto inkl. Baunebenkosten)	2,50 Mio. €

Gesamtkosten unter Berücksichtigung Fördermittel ÖPNV

Busbahnhof Realschule	1,52 Mio. €
./.. Förderung ÖPNV über BayGVFG (75 %) und FAG (5 %)	-1,22 Mio. €
Erweiterung Stellplätze RS	0,51 Mio. €
Schyren-Gymnasium – Vorplatz und Erweiterung Stellplätze	1,33 Mio. €
<u>./.. bereits eingestellte Kosten aus Generalsanierung Schyren-Gymnasium</u>	<u>0,86 Mio. €</u>
Neue Gesamtkosten inkl. geschätzter Förderung	1,28 Mio. €

Um die Umsetzung der Maßnahme schrittweise voranzutreiben wäre es erforderlich, das Ingenieurbüro Eichenseher mit den Leistungsphasen 1 bis 4 zu beauftragen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung = Gesamthonorar ca. 70.000 €). Des Weiteren sollte die Verwaltung ermächtigt werden, einen entsprechenden Förderantrag an die Regierung von Oberbayern zu richten. Weitere Beauftragungen sollten erst erfolgen, sobald der Förderantrag abschließend von der Regierung von Oberbayern bewertet wurde.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- ☐ Pflichtaufgabe des Landkreises
- ☒ Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- ☐ Nein
- ☒ Ja

☒ Gesamteinnahmen in Höhe von	1,22 Mio. €
☒ Gesamtausgaben in Höhe von	2,50 Mio. €
Saldo	1,28 Mio. €

☐ im <u>Verwaltungshaushalt</u> Haushaltsstelle: ☐ einmalig ☐ laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung ☐ Ja ☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

☒ im <u>Vermögenshaushalt</u> Haushaltsstelle: 1.2215.9400 ☒ einmalig ☐ laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung ☒ Ja ☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, das Ingenieurbüro Eichenseher mit den Leistungsphasen 1 bis 4 zur Neuordnung der Busbahnhofssituation am Schulzentrum Pfaffenhofen zu beauftragen. Des Weiteren wird die Verwaltung ermächtigt, einen entsprechenden ÖPNV-Förderantrag an die Regierung von Oberbayern zu richten. Der Bau- und Vergabeausschuss wird nach Eingang des Förderbescheides das weitere Vorgehen festlegen.

Anlagen:

1 Präsentation

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Sebastian Daser

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Albert Gürtner